

Antrag Nr. 08-F-01-0098

SPD

Betreff:

Schulsozialarbeit ausbauen und die Finanzierung weiterentwickeln
- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2008 -

Antragstext:

Begründung:

Schulsozialarbeit ist eine erfolgreiche, das Unterrichtsangebot ergänzende, sozialpädagogische Konzeption zum Ausgleich sozialer Benachteiligung. Schulsozialarbeit ist somit eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Die Finanzierung und Verankerung der Schulsozialarbeit weiterzuentwickeln ist eine Herausforderung, der sich auch das Land Hessen stellen muss. In einer Pressemitteilung vom 03.06.2008 spricht Minister Banzer von „eine(r) gemeinsame(n) Verantwortung von Land und Kommunen (...), die auch am besten Hand in Hand zu lösen ist“ und bewertet die Übernahme von 1/3 der Kosten durch das Land als sinnvoll.

Dem Landkreis Waldeck-Frankenberg ist der Einstieg in dieses Modell gelungen, 1/3 seiner Personalkosten werden vom Land Hessen erstattet.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche (ggf. in einer konzertierten Aktion mit anderen Kommunen) mit dem Hessischen Kultusministerium über eine stärkere Beteiligung des Landes an den Kosten der Schulsozialarbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden zu führen. Die Mehreinnahmen sollen zum Ausbau der Schulsozialarbeit an den Haupt- und Integrierten Gesamtschulen in Wiesbaden genutzt werden, die noch keine Schulsozialarbeit haben (Erich-Kästner-Schule, IGS Kastellstr., ggf. Berufsschulen)

Ziel der Gespräche sollte sein, dass die Stadt Wiesbaden (und andere) 1/3 ihrer Kosten vom Land erstattet bekommt.

Wiesbaden, 22.10.2008

gez.

F.d.R.

Sven Kötschau
Fachsprecher für Gesundheit und Soziales

Thomas Schreier
Fraktionsassistent